Die Bitte des Apollo (& viele Solangelo One Shots)

by Honelle

Category: Percy Jackson and the Olympians
Genre: Adventure, Romance
Language: German
Characters: Nico A., Will S.
Status: In-Progress
Published: 2016-04-08 14:41:30
Updated: 2016-04-26 22:30:23
Packaged: 2016-04-27 21:50:49
Rating: T
Chapters: 5
Words: 6,086
Publisher: www.fanfiction.net
Summary: Bei dieser Geschichte handelt es sich um die Ãœbersetzung der FF The Plea of Apolle von bluelove22. Im Grunde genommen ist es eine Geschichte und viele One Shots nach "Das Blut des Olymps". Nico wird geheilt, Will kommt ihm nÃ¤her, Jason & Percy sind komische Ã¤ltere BrÃ¼der, erobert die Flagge, Leo & Kalypso kehren zurÃ¼ck, das Schicksal Apollos etc. Vorallem Solangelo

1. Nico I

Hallo liebe Leute!

Ich freue mich wahnsinnig, dass ihr hierher gefunden habt. Ich habe vor kurzem eine Fanfiction zu Percy Jackson / Helden des Olymp gelesen und fand sie so fantastisch, dass ich sie einfach Ã¼bersetzen musste. Die Geschichte "The Plea of Apollo (& many Solangelo one-shots)" gehÃ¶rt bluelove22, ich habe keinerlei Rechte daran. Viel mehr mÃ¶chte ich gar nicht dazu sagen, lasst uns einfach loslegen. Viel Spass mit dem ersten Kapitel! (noch eine kurze Anmerkung: ich habe den Spitznamen Deathboy nicht Ã¼bersetzte, wie sie es im Original getan haben, da ich Todesknabe einen fÃ¼rchterlichen Namen finde, aber keinen bessern gefunden habe.)

Link zum Original: s/10958522/1/The-Plea-of-Apollo-many-Solangelo-one-shots

* * *

><p>Will Solace stand gegen die Apollo Kabine gelehnt, seine Arme locker Ã¼berkreuzt, wÃ¤hrend er mit dem Fuss ungeduldig auf den Boden tippte, bis Nico es endlich auf den HÃ¼gel geschafft hatte.<p>

â€žÃœber was habt ihr geredet, wenn ich fragen darf?"

â€žPercy und Annabeth sind nur aufgeregt, weil sie vorhaben, nach

ihrem letzten Schuljahr aufs College in Neu-Rom zu gehen", antwortete Nico. Er liess den eigentlichen Grund, weshalb er zu ihnen gegangen war absichtlich aus, da er sich immer noch unwohl fÃ¼hlte, wenn Andere um sein Geheimnis wussten. Er hatte sich gedacht, dass es ausser Jason, Annabeth und Percy (obwohl Nico vermutete, dass Hazel und Frank es auch wussten, nachdem er erwÃ¤hnt hatte, dass er Blumenjunge bei ihrer Hochzeit sein wollte) niemand zu wissen brauchte.

Der Heiler nickte verstÃ¤ndnisvoll, seine himmelblauen Augen waren nachdenklich. â€žIch verstehe. Es wird komisch sein, sie in einem Jahr nicht mehr hier zu haben, hm? Die Treffen der HÃ¼ttenÃ¤ltesten werden brutal sein ohne sie, aber wenigstens wirst du jetzt da sein."

â€žWas? Oh richtig", verlegen rieb er seinen Nacken. NatÃ¼rlich wÃ¼rde er den Kabinen Treffen beiwohnen mÃ¼ssen. Er war der HÃ¼ttenÃ¤lteste der Hades Kabine, jetzt, da Hazel ins RÃ¶mische Camp ging. Er hÃ¶rte sich, wie er seine GrÃ¼beleien laut aussprach: â€žDie Kabine braucht wirklich Arbeit. Wer auch immer Ã¼ber die Dekoration entschieden hat, hat einen furchtbaren Job getan. Die Betten sehen bei Hades' Willen aus wie SÃ¤rge und alles ist entweder schwarz oder blutrot. Ich sage nicht, dass ich gerne Farbe habe, aber ich habe keine Lust darauf, in Laken zu schlafen, die mich an ein Schwimmbad aus Blut erinnern.

Will lachte, ein Klang, der die Schmetterlinge in seinem Bauch wiederzubeleben und mit neuer Energie herum fliegen zu lassen schien. â€žSchÃ¶n, ich werde versuchen, dir einen Ikea Katalog zu finden, wÃ¤hrend du in der Krankenstube feststeckst. Lass uns gehen, Deathboy."

Bevor sich Nico Ã¼ber seinen neuen Spitznamen beschweren konnte, umschloss eine warme Hand sein Handgelenk und fÃ¼hrte ihn weg von den Kabinen. Ein Teil von ihm, der Teil, der physischen Kontakt absolut verabscheute, wollte seine Hand weg reissen und den Sohn des Apollo anbrÃ¼llen, seine HÃ¤nde von ihm zu lassen, aber ein Teil von ihm, von dem er nicht einmal wusste, dass er existiert hatte, sagte ihm, er solle nichts tun.

â€žWarte! Ich muss Kleider holen bevor wir-"

â€žNope, du gehst direkt zur Krankenstube. Ich hole die Kleider fÃ¼r dich spÃ¤ter. FÃ¼r die nÃ¤chsten drei Tage ist es dir nur erlaubt, die HÃ¼tte fÃ¼r Mahlzeiten zu verlassen und das nur, wenn ich denke, dass du in genug guter Verfassung bist, um das zu tun."

Nico rollte mit den Augen, und bekÃ¤mpfte den Drang zu seiner Kabine schattenzureisen, entgegen den â€žÃ¤rztlichen Anordnungen".

â€žWie auch immer", sagte Will, als sie in die in die Krankenstube gingen, vorbei an Betten mit schlafenden Campern. â€žDu brauchst eine Kontrolluntersuchung bevor ich dich ausruhen lasse. Ich weiss, dass du verletzt warst, als Cecil, Lou Ellen und ich dich auf Half-blood Hill gefunden haben, also denk gar nicht daran, mich anzulÃ¼gen."

Es war wahr, dass Nico schon besser ausgesehen hatte, nach seiner letzten Schattenreise. Die Wunden, die Lycaon, der erste Werwolf, ihm zugefÃ¼gt hatte, schmerzten noch immer wie die Unterwelt; dass sie nur eilig zugenÃ¤ht waren half auch nicht wirklich. Er war sich

eigentlich ziemlich sicher, dass die Schnitte sich entzÃ¼ndet hatten, aber er wÃ¼rde das wahrscheinlich sowieso gleich von Will hÃ¶ren.

â€žDas ist der private Sektor der Krankenstube", erklÃ¤rte Will, also sie durch die einen Vorhang in einen Raum kamen, in dem nur wenige Camper schliefen. â€žDie Leute hier sind stabil, aber sie brauchen noch Ruhe. Es ist ruhiger und mehr isoliert hier hinten. Wie auch immer, di Angelo, nimm dir ein Bett und machs dir gemÃ¼tlich, es gehÃ¶rt ja dir fÃ¼r eine Weile. Ich bin in einer Sekunde zurÃ¼ck um dich zu versorgen."

Will verliess den privaten Sektor und liess Nico zurÃ¼ck, der sich das Bett aussuchte, dass am weitesten von den anderen Campern entfernt war. Es war dasjenige, das in der Ecke stand und er freute sich tatsÃ¤chlich, fÃ¼r ein paar Tage Ruhe zu haben. Die letzten Wochen waren verrÃ¼ckter gewesen als Nike, als sich ihre griechische und rÃ¶mische Gestalt bekÃ¤mpft hatten. Die Geschichte war am Lagerfeuer erzÃ¤hlt worden, kurz bevor Nico in seiner Kabine fÃ¼r eineinhalb Tage durchgeschlafen hatte und nur aufgewacht war, wenn Jason oder seine Schwester ihn zum Essen gezwungen hatten und als Jason an diesem Morgen mit ihm geredet hatte.

Einige Minuten spÃ¤ter kam Will durch den Vorhang mit einem kleinen schwarzen Beutel auf dem EMT geschrieben stand. Er zog einen Stuhl an Nicos Bett, auf dem Nico nervÃ¶s sass, wÃ¤hrend seine Augen die des Jungen vor ihm nicht trafen. Er hatte seine Bomberjacke ausgezogen, die vor zwei Tagen mysteriÃ¶ser Weise in perfektem Zustand in seiner HÃ¼tte aufgetaucht war, weshalb man nun die grauenhaften Schnitte sah, die er bis jetzt vergessen hatte.

â€žGut, Deathboy", begann Will heiter. â€žIch dachte wir starten mit â€“ OH MEINE GÃ–TTER WAS IST PASSIERT?"

Nico rutschte schuldig herum, er begegnete noch immer nicht den nun aufgebrachten aber besorgten Augen vor ihm. â€žLycaon ist passiert. Reyna hatte versucht es zu nÃ¤hen so gut sie konnte, aber wir wurden verfolgt und wir hatten nicht viele Mittel, alsoâ€¦ jaa."

â€žWieso hast du sie nicht schon frÃ¼her anschauen lassen? Das ist mein Ernst Nico; sie sehen aus, als hÃ¤tten sie sich entzÃ¼ndet!" Die KrÃ¤nkung in seiner Stimme war offensichtlich. Es schien den Sohn des Hades etwas zu ernÃ¼chtern und brachte ihn dazu, hochzuschauen.

â€žMan musste sich um wichtigere Leute als mich kÃ¼mmern zu der Zeit. Danach hab ich es irgendwie vergessen."

Will sah aus, als wollte er ihm in den Arsch treten, wobei sich Nico dachte, dass er ihn wohl nicht stoppen wÃ¼rde, auch wenn er es kÃ¶nnte, aber einen Moment spÃ¤ter seufzte er nur. Er nahm eine kleine Schere und rutschte nÃ¤her zum Bett.

â€žArm. Jetzt."

Nico kam ihm entgegen und erlaubte so, dass der Faden durchgeschnitten und rausgezogen wurde. Es schmerzte furchtbar, aber nachdem was er im Tartarus erlebt hatte, zuckte er lediglich hier und da. Nachdem er rausgenommen war, rieb Will eine Salbe darauf (sie brannte viel mehr, als er ihn vorgewarnt hatte) um die EntzÃ¼ndung

und die Chance einer Infektion zu verringern. Schliesslich platzierte der Heiler seine HÃ¤nde Ã¼ber den Schnitten und begann in Altgriechisch zu singen. Nico konnte sich nicht davon abhalten, den Sohn des Apollos zu beobachten, der zu seinem Vater sang. Sein Gesicht war locker und die Lichter um ihn herum leuchteten. Erst nachdem Nico gemerkt hatte, dass er ihn anstarrte, schaute er auf seinen Arm, der ein goldenes Licht ausstrahlte, wo die HÃ¤nde ihn berÃ¼hrten.

Das ist fantastisch, dachte sich Nico. Nicht, dass er das jemals laut sagen wÃ¼rde.

Einige Minuten spÃ¤ter stoppte der Gesang und das Leuchten verschwand. Will entfernte seine HÃ¤nde, um die Schnitte zu zeigen, die jetzt viel weniger rot und gezackt aussahen. Sie waren verschorft, aber sie schmerzten nicht einmal annÃ¤hernd wie zuvor. Die LÃ¶cher der Stiche waren ganz verschwunden.

â€žIch habe mich darauf fokussiert, die Schnitte kleiner zu machen und die Infektion wegzubringen, so dass du nicht in die Risiko Zone kommst." ErklÃ¤rte er, wÃ¤hrend er eine dÃ¼nne Schicht Bandage um die Verletzung wickelte. â€žMorgen werde ich nochmals danach sehen und schauen, ob ich die Heilung beschleunigen kann, aber jetzt lassen wir es erstmal natÃ¼rlich heilen. Verletzungen von WerwÃ¶lfen kÃ¶nnen heikel sein. Wenn sie sich Ã¶ffnen, was sie nicht sollten, ausser du befolgst meinen Rat nicht, es ruhig angehen zu lassen, _sag es mir_. Ã„rztliche Anweisungen."

â€žIch mache, was du sagst, Solace. Wenn du mich entschuldigst, ich mÃ¶chte gerne einige Stunden schlafen vor dem Mittagessen. Es ist mir erlaubt, das zu tun, oder?"

Will machte ein Gesicht, als mÃ¼sste er darÃ¼ber nachdenken. â€žNaja, da du ein guter Patient warst, denke ich, dass du das darfst. Wie auch immer", Nico wusste bereits, dass einen Haken hatte, â€žIch werde mit dir essen. Du bist untergewichtig, das weisst du? Ich habe es gemerkt, als ich dich untersucht habe."

â€žSchattenreisen um die ganze Welt ist ein ziemlich effektives Abnehm-Programm", hÃ¶rte er sich sagen. Versuchte der Sohn des Hades gerade tatsÃ¤chlich einen Witz zu reissen?"

â€žDu wirst das nicht noch einmal tun, verstehst du mich?" Will fand seinen Witz nicht lustig. Was eine Schande. â€žOh, ich werde mich spÃ¤ter um dich kÃ¼mmern! Ich muss zurÃ¼ck in meine Kabine und duschen. Das letzte Mal ist schon drei Tage her und das ist einfach nur eklig."

Nico fand nicht, dass Will eklig war, aber er sagte nicht. Stattdessen winkte er dem Jungen zu, gÃ¤hnte und rollte sich auf dem Bett zusammen, wo er sofort einschlief. Er verpasste die verweilenden blauen Augen, die noch einige Minuten Ã¼ber ihn wachten und nur verschwanden, wenn jemand anderes den Raum betrat.

2. Will I

â€žNein, Jason Grace, du kannst Nico nicht aufwecken!"

â€žSolltest du dann nicht leiser sprechen, so dass du ihn nicht

aufweckst?", stelle der Sohn des Zeus fest. Neben ihm lachte Piper leise vor sich hin bevor sie ihn aus der Krankenstube fÃ¼hrte, damit sie draussen reden konnten. Will folgte ihnen, aber erst, als er flÃ¼chtig zu Nico geblickt hatte, um sicherzugehen, dass sein Ausbruch ihn nicht geweckt hatte.

Draussen begannen die Camper ihre Kabinen zu verlassen und ihren alltÃ¤glichen TÃ¤tigkeiten nachzugehen. Es war nun nicht mehr allzu frÃ¼h, sodass die Camper aufstehen wÃ¼rden um FrÃ¼hstÃ¼ck zu essen, beim weiteren AufrÃ¤umen zu helfen oder einfach zu entspannen. Ohne eine MÃ¶glichkeit, Prophezeiungen zu bekommen und da erst gerade eine grosse Schlacht vorbei war, zogen viele ihren Vorteil aus der freien Zeit. Der Krieg war immerhin anstrengend gewesen.

â€žEr braucht Ruhe", erklÃ¤rte Will, also sie sich am Hades Tische setzten. Im Grunde war es sein Tisch fÃ¼r die verbliebenen Sechs der Sieben plus Nico geworden. Es war ohnehin nicht so, dass Jason, Percy und Nico ihre eigenen Tische brauchten. Zudem hatte es Chiron nicht darauf abgesehen, ihnen zu sagen, dass sie nicht zusammen sitzen sollten. Die Gruppe hatte viel hinter sich; Die Regel, dass die Camper am Tisch ihres gÃ¶ttlichen Elternteils zu sitzen hatten, wurde sowieso hÃ¤ufig gebrochen. Er machte sich eine innere Notiz, die Regel beim nÃ¤chsten HÃ¼tten Treffen anzusprechen. â€žIch weiss, ihr wolltet ihn fragen, in eurem Team zu sein fÃ¼r das nÃ¤chste Erobern der Flagge, aber wir werden es sowieso nicht demnÃ¤chst spielen."

â€žEigentlich", sagte Piper, als sie mit Tellern fÃ¼r Will, Jason und ich zurÃ¼ck kehrte, â€žJason hat Chiron bereits gefragt, ob wir morgen Nacht ein Spiel machen kÃ¶nnen, damit sich die Camper entspannen kÃ¶nnen, nach Tagen in denen wir die SchÃ¤den im Camp repariert haben."

Will fragte mental nach Pfannkuchen, die einen Moment spÃ¤ter auf seinem Teller erschienen, bevor er seine Sorgen aussprach. â€žIch denke wirklich nicht, dass er in der Verfassung sein wird zu spielen."

Jason schmollte, seine Freundin verdrehte die Augen, legte ihm aber mitfÃ¼hlen die Hand auf die Schulter. â€žAber ich will ihn in meinem Team! Wir werden unser erstes Spiel als Bros und so haben. Ich denke, ich kann Percy fragen, aber dann wÃ¤re unser Team zu stark ohne einen anderen Sohn der grossen Drei im gegnerischen Team. Bist du sicher, dass er nicht mitmachen werden kann?"

Will seufzte genervt und fuhr mit einer Hand durch sein blondes Haar als er nachdankte. Als Heiler dachte er wirklich nicht, dass Nico bei einem Spiel mitmachen sollte, nach dem dutzende von HalbgÃ¶ttern in der Krankenstube landeten. Wie auch immer, es wusste auch, dass Nico anfangen musste Kontakte zu knÃ¼pfen. Zu viele Jahre waren vergangen, in denen er unbemerkt im Hintergrund gesessen hatte und die Leute gemieden hatte, die seine Freunde hÃ¤tten sein kÃ¶nnen. Erobert die Flagge mit seinen Freunden zu spielen und Halb-Geschwistern wÃ¼rde ihm gut tun, wenn er nicht so erschÃ¶pft und von einem Werwolf angegriffen worden wÃ¤re. Andererseits, vielleicht kÃ¶nnte Will dieses seine Mal nachsichtig sein.

â€žWenn ich ihn morgen Nacht spielen lasse", begann er, nachdem er einen Pfannkuchen an seinen Vater geopfert hatte, â€ždann wird die Apollo Kabine auch in eurem Team sein. Er wird nicht die Flagge

bewachen, nicht die andere verfolgen oder in der KÃ¶der Gruppe sein. Ja, Jason, ich weiss Ã¼ber die Gruppe, die du letztes Mal als Ablenkung ausgesendet hast, Bescheid. Ich werde nicht zulassen, dass Nico von einem Haufen Ares Kinder mit stacheligen Keulen und Speeren angegriffen wird. Wie auch immer, er kann spielen, wenn du ihm sagst, dass er mit mir nach der Flagge suchen wird. So wird er nicht in unmittelbarer Gefahr sein und ich bin da um sicher zu gehen, dass er keine seiner Unterwelt KrÃ¤fte einsetzt. Sollte er in diesem Punkt des Heilungsprozesses Untote herbeirufen oder Schatten reisenâ€¦"

Jason nickte verstÃ¤ndnisvoll. â€žEr kÃ¶nnte wieder anfangen zu verblassen. Reyna hat mir erzÃ¤hlt, was auf der Quest passiert ist, also weiss ich, in welcher Gefahr er schwebt. Ich denke aber, dass etwas mit Freunden, wie dir und mir, zu machen ihm helfen kÃ¶nnte."

Will lÃ¤chelte. â€žIch habe dasselbe gedacht. Es ist schÃ¶n, ihn glÃ¼cklicher zu sehen, weiss du? Er hat immer so traurig ausgesehen, wenn er das Camp besucht hat. Jetzt, da er das GefÃ¼hl hat, Leute zu haben, denen er vertrauen kann, wie ihr beide, Percy und Annabeth, und diejenigen im rÃ¶mischen Camp, denke ich nicht, dass er die Leute immer noch so sehr ausschliessen wird. Ich kann bereits sehen, dass seine Stimmung frÃ¶hlicher wird. Er lÃ¤chelt mehr, etwas von dem ich weiss, dass er es lange nicht mehr getan hat. Alles was wir jetzt tun mÃ¼ssen ist ihn daran zu erinnern, dass er hierher gehÃ¶rt." Sein LÃ¤cheln verblich fÃ¼r einen Moment als er daran dachte, was ihm der Sohn des Hades vor der Schlacht mit Gaia gesagt hatte. â€žEr gehÃ¶rt hierher; er muss das wissen."

â€žEr wird das bald merken", sagte Piper mit wissenden Blick. â€žEs wird seine Zeit brauchen, aber es wird Nico gut gehen. Er ist eine starke Person."

Jason legte zustimmend seinen Arm um sie. â€žDu bist auch sein Freund, Will. Ich merke, dass du nur das Beste fÃ¼r ihn willst. Danke."

Er winkte dem Paar zu und versuchte seine Aufregung darÃ¼ber, Nicos Freund genannt zu werden, hinter seinem verrÃ¤terischen Grinsen zu verstecken. Er versagte. â€žDanke, Jason."

â€žFÃ¼r was dankst du Jason?" PlÃ¶tzlich setzten sich Percy und Annabeth an den Tisch dazu, beide hielten Teller die mit Speck, Eiern und Pfannkuchen gefÃ¼llt waren. Aus irgendeinem Grund waren Percys Eier und Pfannkuchen blau, doch Will fragte nicht nach. Wenn der Junge, der in den Tartarus und zurÃ¼ckgegangen war blaues Essen wollte, dann sollte es so sein.

Der Sohn des Jupiter schmunzelte einfach und setzte sich auf, wÃ¤hrend er zum Sohn des Poseidon sprach. â€žEr hat mir gedankt, weil ich ihm gesagt habe, dass die Apollo Kabine morgen in meinem Team fÃ¼r Erobern der Flagge sein kann. Die Hades Kabine wird auch in unserem Team sein. Ihr werdet untergehen, Jackson."

Percy schluckte einen Bissen seines blauen Pfannkuchen bevor er antwortete. â€žWir werden morgen ein Spiel haben, hm?" Nunja, ich denke, die Athene Kabine wird auf meiner Seite sein, richtig Annabeth?"

â€žNatÃ¼rlich, Algenhirn."

Er wandte seine Augen zu Piper. â€žMÃ¶chte die Aphrodite Kabine sich uns auch anschliessen?"

â€žSicher", sagte sie. Jason erstickte fast an seinem Speck, seine Augen weiteten sich vor Schreck. Er drehte sich zu Piper fÃ¼r eine ErklÃ¤rung. â€žDu warst so gespannt darauf, Nico zu fragen, ob er in dein Team kommt, dass du automatisch angenommen hast, ich wÃ¼rde auf deiner Seite sein."

â€žDu bist meine Freundin, Piper. NatÃ¼rlich habe ich das angenommen!"

Sie kicherte bloss, nahm ihre Gabel und fÃ¼tterte ihm ein bisschen Ei um ihn zum Schweigen zu bringen. â€žIch bin immer in deinem Team, Jason. Es wird anders sein, einmal fÃ¼r das andere Team zu kÃ¤mpfen. Vielleicht wird Annabeth nÃ¤chstes Mal in deinem Team sein und nicht in Percys, ist das okay, Annabeth?"

Die Tochter der Athene lÃ¤chelte und schaute zu Percy, der ihr einen Hundeblick zuwarf, damit sie nein sagen wÃ¼rde. â€žIch glaube, ich bin damit einverstanden. Immerhin ist es mindestens ein Jahr her, seit Percy und ich uns das letzte Mal bekÃ¤mpft haben. GÃ¶tter ist das lange her", sie schÃ¼ttele verwundert ihren
Kopf."

â€žVerrÃ¤ter", murmelten beide SÃ¶hne der grossen Drei.

3. Leo I

Leo Valdez hatte damit gerechnet, dass sie genau dort hinfliegen wÃ¼rden, wo sie hin wollten, genau, wie es mit dem Floss gewesen war. Eine andere Seite von ihm dachte, dass sie irgendwo in der Mitte des Ozeans enden wÃ¼rden, vielleicht sogar in Mitten einer Monster Armee die darauf wartete, sie zu attackieren. Er war sich daran gewÃ¶hnt, dass solche Sachen passierten. Was er auf jeden Fall nicht erwartete war, dass sie auf den Olymp fliegen wÃ¼rden.

â€žEs hat sich viel geÃ¤ndert, seit ich das letzte Mal hier war", kommentierte Kalypso, als sie die Stadt vor sich erblickte. Dann wurde sie besorgt. â€žLeo, was wenn wir hierhin gezogen wurden, weil es mir nicht erlaubt ist, meine Insel zu verlassen? Was, wenn sie mich zurÃ¼ck schicken?"

Seine HÃ¤nde fassten Festus hÃ¤rter, seine Augen blitzten vor Entschlossenheit, als sie nÃ¤her zum Olymp kamen. â€žPercy sagte, die GÃ¶tter hÃ¤tten eine Vereinbarung getroffen, allen zu vergeben die in den letzten Kriegen mit ihren Eltern gekÃ¤mpft haben. Eigentlich hÃ¤ttest du schon viel frÃ¼her frei sein sollen, Sonnenschein, und wenn sie versuchen dich zurÃ¼ck zu schicken, dann kriegen sie einen Feuerball von Leos Zorn! Noch besser, ich zÃ¼nde mich selbst an und schleudere mich auf sie!"

Sie schaffte ein Lachen, doch plÃ¶tzlich fanden sie sich im Thron Raum des Olmyp wieder. Festus landete mit einem surrenden GerÃ¤usch in der Mitte des Raums, wo Kalypso und Leo von seinem RÃ¼cken glitten. Sie bemerkten, dass sich alle grossen GÃ¶tter, ausser Apollo, versammelt hatten. In dem Moment, in dem sie von seinem

RÃ¼cken glitten, lief der Drache scheppernd zu Hephaistos, der ihn unter dem Kinn zu kratzen begann, als wÃ¤re er ein ganz normales Haustier.

â€žSohn", sagte der Gott des Feuers, Handwerks und der Schmiedekunst. â€žDu hast mich so stolz gemacht. Nicht nur bist du mein erster Sohn, der es geschafft hat, meine Macht Ã¼ber das Feuer zu erben und solche wunderschÃ¶nen Kreationen wie Festus hier zu erschaffen, du hast es auch fertig gebracht, Gaias Bewusstsein so zu verstreuen, dass sie sich fÃ¼r eine sehr, sehr lange Zeit nicht wird reformieren kÃ¶nnen. Du hast sie nicht nur besiegt, du bist auch einen Helden Tod gestorben, nur um dann wieder zurÃ¼ck zu kommen und der erste Sterbliche zu sein, der Ogygia zweimal fand. Das sind ganz schÃ¶n viele Heldentaten. Das hast du sehr gut gemacht."

FÃ¼r einmal dachte Leo nicht daran, einen Witz zu reissen. Er wusste, wie selten es vorkam, dass ein Halbgott vor den anderen GÃ¶ttern Lob von seinem gÃ¶ttlichen Elternteil bekam und er wollte den Moment nicht zerstÃ¶ren.

â€žDanke, Paps."

â€žIch muss zugeben", sprach Zeus von seinem Thron aus, â€žsogar ich bin milde beeindruck von deinen Leistungen, Enkel."

â€žMilde beeindruckt? Leo McShizzle ist alles aber nicht mild! Ich bin wortwÃ¶rtlich der heisseste Typ auf Erden! Ich-â€ž

Kalypso bedeckte seinen Mund mit einer Hand und lÃ¤chelte Zeus entschuldigend an. â€žFahrt fort, Lord Zeus. Er hat einmal zu viel eine Buch Landung hingelegt."

Der KÃ¶nig der GÃ¶tter blickte lediglich zu Hephaistos, als wollte er sagen _Dein Kind ist komisch_, bevor er seine Aufmerksamkeit der aktuellen Angelegenheit zuwandte.

â€žIch habe das GefÃ¼hl, dass es nur fair wÃ¤re, wenn ich dir das gleiche Angebot unterbreite, dass ich schon Percy Jackson angeboten habe, nachdem er Kronos in der Schlacht gegen die Titanen besiegt hat. Du hast in deinem Kampf mit Gaia bewiesen, dass du so mutig bist wie er. Obwohl es mir Schmerzen bereitet, das du fragen, wÃ¤rst du daran interessiert, ein Gott zu werden?"

Leo dachte kein zweites Mal Ã¼ber das Angebot nach, bevor er antwortete: â€žEin Gott werden? Ich bin bereits ein Gott! So lange ich Kalypso, Festus und meine Freunde habe brauche ich nichts."

â€žDeine Antwort ist die Gleiche wie die deines Freunde, aber lass mich dich etwas fragen. WÃ¼rdest du, Leo Valdez, die Unsterblichkeit verschmÃ¤hen, wenn du weisst, dass die, die du liebst, unsterblich ist? Sie wird niemals altern, Kind, wÃ¤hrend du all werden und sterben wirst. MÃ¶chtest du deine einzige Chance, ein gemeinsames Leben mit ihr fÃ¼hren zu kÃ¶nnen, aufgeben, oder mÃ¶chtest du lieber mit deinem Freunden gemeinsam altern und Kalypso alleine lassen, sobald du in die Unterwelt schreiten wirst? WÃ¤hle weise."

Dieses Mal gab Leo keine alberne Erwiderung von sich. Wollte er unsterblich werden und fÃ¼r immer mit Kalypso leben? Wenn er das tÃ¤te, wÃ¼rde er zuschauen mÃ¼ssen, wie alle seine Freunde ohne ihn

alt wurden und vielleicht starben. Aber wenn er nicht zum Gott wurde, wÃ¼rde Kalypso in der Zukunft alleine enden. Er konnte ihr Herz nicht brechen. Aber er wollte auch die Chance nicht verpassen, alt zu werden, zu schnell zu fahren, von der Polizei angehalten zu werden um dann behaupten zu kÃ¶nnen, er habe Demenz und habe vergessen, was das Geschwindigkeit Limit war, so dass er einer Busse entgehen konnte.

Kalypso schien seinen Inneren Kampf zu spÃ¼ren. Mit einem kleinen LÃ¤cheln trat sie mit all ihrem Mut, den sie in ihrem langen, langem, Leben angesammelt hatte, vor Zeus. â€žLord Zeus, ich habe ein Angebot fÃ¼r Euch."

Missbilligend starrte er die GÃ¶ttin an. â€žIch habe dir kein Angebot gemacht, also was lÃ¤sst dich denken, dass du mir eines machen kÃ¶nntest?"

â€žBitte, hÃ¶rt mich an. KÃ¶nntet Ihr nicht, anstatt ihn fÃ¼r seine Tapferkeit unsterblich zu machen, mich sterblich machen? Ich bin gewillt, meinen Status als GÃ¶ttin und meine Unsterblichkeit aufzugeben damit er mit seinen Freunden leben kann und sich nicht darÃ¼ber Sorgen machen muss, mich zu verletzen.

â€žKalypsoâ€¦", Leo war so schockiert und berÃ¼hrt von dem was sie gesagt hatte, dass er nur zuschauen konnte, als Zeus seine Antwort vorbereitete.

â€žIch denke, wenn es das ist, was du wirklich mÃ¶chtest und du auchm Leo Valdez, dann kann ich das machen. Wie auch immer, wenn ich dich sterblich mache, musst du auch sterblich bleiben. Bist du einverstanden damit?"

Sie nahm die Russ bedeckte Hand des Jungen neben ihr und nickte. â€žDas bin ich. Leo, bist du einverstanden?"

Er blinzelte in seiner Benommenheit und schaffte ein Nicken.

Zeus schien ein Glitzern in seinen Augen zu haben und als Leo zu seinem Vater sah, fand er einen Ã¤hnlichen Ausdruck vor. PlÃ¶tzlich war Kalypsos KÃ¶rper in helles Licht getaucht. Leo musste einen Moment weg schauen bis es weg ging, was es einige Sekunden spÃ¤ter tat.

â€žDu bist nun sterblich, Kalypso. Ich habe dir die FÃ¤higkeit des Heilens gelassen und deine Aura ist nun die eines Halbgottes. Ich wÃ¼nsche dir alles Gute."

â€žDanke Euch, Lord Zeus."

Zu ihrer Ãœberraschung wirbelte Leo sie in seine Arme und umarmte sie fest. â€žDanke dir so sehr! Du weisst gar nicht, was mir das bedeutet, Sonnenschein."

Kalypso fÃ¼hlte, wie die Emotionen in ihr hochstiegen, versteckte sie jedoch unter einem Grinsen. â€žIch gebe dir nur den Gefallen zurÃ¼ck, Idiot. Lass uns deinen Freunden nun zeigen, dass du am Leben bist!"

Er grinste zurÃ¼ck. â€žUnd dass der Junge der Ã¼berlebte einen Freund mitgebracht hat."

4. Nico II

FÃ¼r irgendeinen Grund hatte Will Nico erlaubt, bis zum Mittag durchzuschlafen.

â€žDu hast so friedlich geschlafen, dass ich dachte, es wÃ¼rde dir gut tun, damit fortzufahren. Es ist ohnehin nicht so, dass du vorher aufgewacht wÃ¤rst", erklÃ¤rte der Heiler, als er seinen Patienten zum Hades Tisch fÃ¼hrte, wo seine Freunde schon warteten.

â€žWie auch immer", sagte er, bevor er seinen Freunden zu nickte und einen Faustschlag mit Jason austauschte. Er starrte einsam auf seinen Teller und fragte sich, ob er einfach Jules-Albert rufen konnte, um ihm ein Happy-Meal zu besorgen, als plÃ¶tzlich ein Teller voll gestapelt mit verschiedenen Fleischsorten und GemÃ¼se vor ihn geschoben wurde. Will nahm dann seinen leeren Teller und erklÃ¤rte ihn fÃ¼r seinen eigenen.

â€žDu musst so viel essen, damit du deine Energie zurÃ¼ck gewinnen kannst nach dem ganzen Unterwelt Zeug und Schlafen das du getan hast. Beim Mittagessen morgen kannst du haben, was du mÃ¶chtest, aber fÃ¼r heute Nacht, versuch so viel davon zu essen wie du kannst. Ã„rztliche Anweisungen", fÃ¼gte er hinzu mit einem spielerischen Unterton in seiner Stimme.

Nico brachte es nicht Ã¼ber sich, den nervenden QuÃ¤lgeist anzuschreien. Nachdem er fÃ¼r acht Stunden durchgeschlafen hatte, sogar ohne AlbtrÃ¤ume, war ihm nicht danach, sich anzustrengen. Stattdessen nickte er und ignorierte den Ã¼berraschten Ausdruck seiner Freunde al er ein StÃ¼ck HÃ¼hnchen an seinen Vater opferte und ohne ein Wort zu Essen begann.

Als alle anderen ein bisschen ihres Essens fÃ¼r ihr gÃ¶ttliches Elternteil verbrannt und zu essen begonnen hatten, drehte sich Jason zu Nico. â€žWas denkst du darÃ¼ber, dass wir morgen Erobern der Flagge spielen? Ich habe bereits mit Will darÃ¼ber gesprochen, dich spielen zu lassen, so lange er dich die ganze Zeit begleitet."

Der Sohn des Hades verschluckte sich beinahe an seinem Essen. â€žIch brauche keinen Babysitter!"

â€žHey", Will legte seine Hand auf die Schulter des Jungen und zu seiner Überraschung wurde sie nicht sofort abgeschÃ¼ttelt. â€žDu weisst genau so gut wie ich, dass du nicht in der Verfassung bist, Unterwelt Sachen zu machen, was sowieso Betrug in Erobern der Flagge wÃ¤re, also werde ich bei dir bleiben, falls du angegriffen wirst. Sollten wir eigentlich nicht, da wir heimlich nach der Flagge suchen werden, aber man kann nie wissen."

Nico schÃ¼ttelte Wills Hand von seiner Schulter und spottete mit einem wissenden Grinsen: â€žEs ist nicht so, dass ich mit einem halben Dutzend Feinden fertig werde, wÃ¤hrend du als Lockvogel gejagt wirst."

â€žEinmal! Ich habe die RÃ¶mer abgelenkt, indem ich sie mich habe jagen lassen und du hast einmal den Ninja bei ihnen gemacht und plÃ¶tzlich reichen meine KrÃ¤fte nur noch so weit."

â€žIch nehme an, du kÃ¶nntest einfach pfeifen oder noch schlimmer: singen. Alle im Camp wÃ¼rden unfÃ¤hig gemacht werden, wenn du das tÃ¤test."

Will schmollte und tat so, als wÃ¤re er verletzt. â€žIch habe eine wunderschÃ¶ne Singstimme, danke dir viel Mal! Mein Ultraschall Pfiff soll furchtbar klingen, also kannst du nicht meine Sing FÃ¤higkeiten nicht deswegen verurteilen."

Nico zuckte gleichgÃ¼ltig mit den Schultern, obwohl sich ein LÃ¤cheln auf seine Lippen stahl, als er weiter ass.

â€žAlso", sagte Jason peinlich berÃ¼hrt, â€ždu bist dabei, richtig?"

â€žNatÃ¼rlich werde ich dich mit meiner grazilen Anwesenheit beehren, Grace." (A/N: Der Englische Wortwitz (I'll grace you with my presence, Grace) funktioniert im Deutschen nur begrenzt, deshalb dieser komische Satz. Ich habe versucht, so gut wie mÃ¶glich einen anderen Wortwitz zu finden, ich hoffe, ihr verzeiht mir.)

â€žHa Ha, sehr lustig di Angelo. Was wÃ¼rde ich ohne deinen originellen Humor machen?"

â€žDu mÃ¼sstest dich mit Percys Entschuldigungen fÃ¼r Witze begnÃ¼gen."

â€žHey", rief der Sohn des Meeresgottes empÃ¶rt. â€žIch bin lustig, danke auch!"

Jason und Piper schÃ¼ttelten ihre KÃ¶pfe. â€žNicht so lustig wieâ€“"

â€žLeo!", hÃ¶rte Nico sich rufen. UrplÃ¶tzlich schien sich etwas in der Welt der Geister zu Ã¤ndern. Es fÃ¼hlte sich an, als wÃ¤re jemand, der eigentlich tot sein sollte, plÃ¶tzlich lebend und es gab nur eine Person, die so etwas schaffen wÃ¼rde.

Er stand schnell auf, vergass sein Essen und schaute zum Horizont.

â€žEhm, jaa", sagte Jason langsam, von seinem Platz am Tisch aus. â€žDas wollte ich sagen. Nach wem schaust du im Himmel?"

Jeder am Tisch erhob sich und schnappte nach Luft, als die Silhouette eines allzu bekannten Drachen in Sicht und jede Minute nÃ¤her kam. Niemand sagte ein Wort, bis sie die angebrannte aber lebende Gestalt von ihrem Freund und eine andere hinter ihm sahen. Es war nur eine Frage von Minuten, bevor sich Leute aus dem ganzen Camp im Pavillon versammelten, wo Festus der Drache mit einem gerÃ¤uschvollen Scheppern landete.

â€žHallo alle zusammen!" Ein grosses Grinsen zierte Leos Gesicht, als er von dem Drachen hÃ¼pfte und dem MÃ¤dchen, das hinter ihm gesessen hatte, runter half. â€žLeo der Grosse, der Junge, der in Flammen steht, Besieger des dreckigen Weibs und der tollste Typ Ã¼berhaut ist aus dem Grab zurÃ¼ckgekehrt."

â€žEr hat geÃ¼bt", sagte das MÃ¤dchen neben ihm mit einem entnervten LÃ¤cheln.

Percy konnte seinen Augen nicht glauben. â€žKalypso? Du bist von der Insel runter gekommen!"

Das MÃ¤dchen lÃ¤chelte sÃ¼ss und nahm Leos Hand, als sie sich einen Weg bahnten und vor ihren Freunden zum Stehen kamen. â€žEigentlich, haben mich dieser Junge und der Drache hier mitgenommen. Er hat Ogygia zweimal gefunden und den Fluch gebrochen, der mich dort gehalten hat."

Er drehte sich zu Leo, einen traurigen aber dankbaren Ausdruck im Gesicht. â€žDanke, dass du das Versprechen gehalten hast, das ich nicht konnte."

â€žKein Problem Mann", winkte er ab. â€žAlso wie lÃ¤uft's hier â€“ Uff!"

Bevor er ein weiteres Wort sagen konnte, wurde das verbrannte Irgendwas von Piper und Jason zu Boden geworfen. Viele der Camper, die den Austausch sahen, konnten sich das Lachen nicht verkneifen, als er zu Tode gequetscht wurde und Leo bettelte, etwas Platz zu bekommen bevor seine Hitze ihnen Verbrennungen dritten Grades zufÃ¼gen wÃ¼rde. Das hielt die beiden HalbgÃ¶tter nicht davon ab, ihn anzuschreien und ihnen zu versprechen, nie wieder ein KunststÃ¼ck wie dieses zu machen, dem er zustimmte oder Piper davon, ihn auf die Wange zu kÃ¼ssen.

Leo seufzte erleichtert als er einen Arm um Kalypso schlang. â€žEs ist schÃ¶n, zurÃ¼ck zu sein. Ich muss euch noch so viel erzÃ¤hlen, Leute! Nachdem ich explodiert binâ€¦" Er unterbrach, als plÃ¶tzlich Chiron neben ihm erschien und ihn neugierig ansah."

â€žEr sieht dir Ã¤hnlich, Leo Valdez, deine eigene Beerdigung zu verpassen und uns dazu zu zwingen, ein neues Leichentuch zu machen."

Nicos Lippen krÃ¼mmten sich gegen seinen Willen nach oben als Leo sich in einem Geschwafel darÃ¼ber, wie sein Leichentuch auszusehen hatte, verlor. Irgendetwas Ã¼ber Feuer und Drachen und dergleichen. Zudem wollte er wissen, wann die Party, die seine RÃ¼ckkehr feierte, steigen wÃ¼rde, worauf Chiron meinte, sie kÃ¶nnte in der Nacht nach dem Erobern der Flagge sein, und ob Kalypso im Haupthaus bleiben kÃ¶nnte. Chiron stimmte zu und sagte, sie kÃ¶nnte Rachels altes Zimmer auf dem Dachboden haben.

â€žWeisst du, du solltest hÃ¤ufiger lÃ¤cheln."

Nico drehte seinen Kopf herum, um dem immer-lÃ¤chelnden Gesicht von Will zu begegnen. Der blauÃ¤ugige Blick des Jungen bohrte sich in Nicos eigenen, was dazu fÃ¼hrte, dass sein Puls zu steigen begann.

â€žEs steht dir."

Er wandte seine Augen zum Boden, wÃ¤hrend er errÃ¶tete und machte ein nicht-zustimmendes GerÃ¤usch. â€žHalt die Klappe, Solace."

â€žAww, Death Boy, weisst du nicht, dass es weniger Muskeln kostet, zu lÃ¤cheln statt finster drein zu blicken?"

â€žWeisst du nicht, dass es mich weniger Muskeln kostet, dir dieses bescheuerte Grinsen vom Gesicht zu schlagen?"

Wills Grinsen wurde nur noch breiter. â€žMein Gesicht ist zu schÃ¶n, um geschlagen zu werden. Du wÃ¼rdest es nicht ruinieren wollen, oder?"

Dieses Mal konnte Nico sich nicht davon abhalten pink zu werden. Der Sohn des Apollo sah dies und lachte leise, ein GerÃ¤usch, das nur noch fÃ¼r mehr Aufruhr in Nicos Innerem fÃ¼hrte.

Was tut dieser Idiot mit mir?

5. Will II

Er wusste, dass er trÃ¤umte. Nur so war es mÃ¶glich, dass er zurÃ¼ck auf dem Schlachtfeld war, wo die RÃ¶mer und Griechen gegen Gaias Monster Armee kÃ¤mpften. Seine Kleider waren plÃ¶tzlich schwarz, das Outfit das er angezogen hatte, als er mit Cecil und Lou Ellen die RÃ¶mer ausspioniert hatten, bevor sie sich zusammen getan hatten.

â€žWas passiert hier?", fragte er sich selber, als plÃ¶tzlich ein KÃ¶rper in seinen knallte. Ein Pfeil durchschoss die Luft dort, wo sein Kopf eine halbe Sekunde zuvor gewesen war.

Es stellte sich heraus, dass die Person, die ihn umgeworfen hatte Nico war, mitsamt hÃ¤sslichem Blumen Shirt und allem.

â€žDu kannst hier nicht einfach rumstehen, Solace! Du wirst getÃ¶tet werden!"

Das war eigentlich nicht wirklich wÃ¤hrend der Schlacht passiert, weshalb Will verwirrt blieb als Nico ein Monster niederstach, dass ihnen zu nah gekommen war. Aus irgendeinem Grund wusste er, dass etwas Schreckliches geschehen wÃ¼rde. Kein guter Traum begann mit der Schlacht gegen Gaia.

PlÃ¶tzlich explodierten Feuer und Granatensplitter hoch in der Luft Ã¼ber ihnen. Einer der Onager war losgegangen, das wusste er, aber das stoppte die ZerstÃ¶rung die folgte nicht. Links und rechts zerfielen Monster zu Staub; allerdings fielen gleich viele Camper aufgrund der himmlischen Bronze und dem Gold in der Explosion. Horror durchflutete den Heiler. Wer hÃ¤tte die Waffe abgefeuert, wenn die eigenen Leute dabei verletzt werden wÃ¼rden?

â€žOctavian", fluchte er.

In diesem Moment hÃ¶rte er einen dumpfen Aufprall. Irgendwie hatte Will keinen einzigen Kratzer abgekriegt, was aber nur an der Wand aus Schatten lag, die ihn vor den tÃ¶dlichen Splittern schÃ¼tzte. Sein Herz hÃ¶rte auf zu schlagen, als er links von sich am Boden die verblassende Gestalt von Nico ausmachte.

â€žNico!" Ein Schrei fand den Weg aus seinem Hals. Jeder um ihn herum war tot, also verhallte sein Schrei in Stille. â€žIch habe dir gesagt, deine KrÃ¤fte nicht zu benutzen! Du wusstest, wenn du sie einmal mehr benutzen wÃ¼rdest, wÃ¼rde es vorbei seinâ€¦" Ein Schluchzen entfloh ihm.

Der Sohn des Gades verblasste in der Tat. Seine Arme und Beine waren bereits verschwunden, der Rest seines KÃ¶rpers wurde langsam von den Schatten gefressen. Der dunkelhaarige Halbgott schaffte irgendwie noch ein LÃ¤cheln, bevor er gÃ¤nzlich verschwand.

â€žNEIN!"

Die Szene Ã¤nderte sich, sehr zu seiner Erleichterung. Er konnte es nicht aufstehen, seinen Freund sterben zu sehen, auch wenn es nur ein Albtraum war. Will war jetzt in der Krankenstube und sass auf einem Stuhl neben dem Bett, das Nico belegte und der tief und fest schlief.

Hier bin ich gesessen, bevor ich eingeschlafen bin, dachte er.

â€žHallo, Sohn!"

Er wirbelte herum, um die glÃ¼hende Form seines Vaters zu sehen, mit goldenem Haar und blauen Augen, gleich wie die seinen. Der Gott stand dort mit einem LÃ¤cheln auf dem Gesicht, dass dem von Will Konkurrenz machte. Er trug ein leuchtend oranges Poloshirt mit blauen Surfer Shorts und durchschnittlichen weissen Tennis Schuhen. Es war komisch, den Gott in Kleidern, die ihn wie einen 20-JÃ¤hrigen aussehen liessen, zu sehen und nicht in seiner griechischen Toga.

â€žEhm", sagte er, als der Schock nach liess. â€žHi, Dad. Was bringt dich in meine TrÃ¤ume?"

â€žIch kam um meinem wÃ¼rdigsten Sohn eine Weissagung zu geben. Es tut mir Leid fÃ¼r den Albtraum. Gut, dass ich aufgetaucht bin und ihn durchbrochen habe."

Will war Ã¼berrumpelt. Hatte Apollo gerade wirklich gesagt, dass er ihm eine Weissagung geben wÃ¼rde? â€žWarte eine Minute! Ich dachte, die Gabe der Weissagung wÃ¼rde immer noch nicht funktionieren. Ich meine, ich bin geschmeichelt und so, aber Rachel hat vor zwei Tagen als sie mit den RÃ¶mern gegangen ist gesagt, dass sie mit Ella daran arbeiten wÃ¼rde, die Sybillinischen BÃ¼cher wieder zu erstellen, da der Geist von Delphi ausgelÃ¶scht wurde."

â€žDer Geist von Delphi ist nicht weg, Will. Er ist nur gefangen von einem Feind, den ich vor Jahrhunderten besiegt habe. Als Strafe dafÃ¼r, dass ich Octavian gesegnet habe, der grÃ¶sste Fehler meines unsterblichen Lebens, wurde ich von Zeus ausgesendet, ihn wieder zu befreien. Jedoch habe ich Pythons StÃ¤rke unterschÃ¤tzt. Er hat ich erwartet undâ€¦ Nun ja, ich bin ein bisschen aufgeschmissen. GÃ¶tter kÃ¶nnen ihre eigenen Weissagungen machen, weisst du, weshalb ich eines erfunden habe, indem ich eine GrÃ¼belei von Ella der Harpyie benutzt habe.

â€žWarte eine Sekunde", er starrte seinen Dad an. â€žDu mÃ¶chtest mir sagen, dass du das Orakel von Delphi retten wolltest und jetzt auch gefangen bist?"

Apollo errÃ¶tete tatsÃ¤chlich und schaute lieben zum Sohn des Hades, anstatt zu seinem eigenen Sohn. â€žWenn du das sagst, lÃ¤sst mich das tÃ¶richt aussehen, nicht? Du wirst die Quest aber trotzdem annehmen und das Orakel befreien, richtig?"

Ein Teil von Will war beschÃ¤mt, dass dieser Typ sein Vater war. â€žNatÃ¼rlich werde ich."

Seine Augen leuchteten vor GlÃ¼ck auf. â€žGrossartig. Jetzt, bevor ich die Kraft verliere, die Weissagung geht-â€ž

Der Traum lÃ¶ste sich plÃ¶tzlich auf und Will fiel mit einem dumpfen Knall auf den Boden der richtigen Krankenstube. â€žAu", murrte er, als er seine Umgebung wahrnahm. Nico schlief noch immer, als wÃ¤re er tot, der Himmel war noch immer mit Sternen Ã¼bersÃ¤t und das einzige das er hÃ¶ren konnte, war das laute Schnarchen der anderen Camper von nebenan.

â€žBin ich ernsthaft aufgewacht, weil ich von diesem Stuhl gefallen bin?", hinterfragte er sich selbst als er sich aufrappelte und in ein leeres Feldbett neben Nicos lag. â€žEs sieht mir Ã¤hnlich, die Weissagung die mein Dad mir geben wollte zu verpassen, weil ich von einem Stuhl gerutscht bin. Warte nur, bis Chiron das erfÃ¤hrt."

End
file.